

Ya  
3377







Ok.  
220

1

017108811705

Ya  
3377

01



S ist Gott vor

ne Gnade demüthigst zu  
dancken/ daß er das hiesige  
Weyßen-Haus das verwichene  
Jahr durch sambt der darin  
verpflegeten Anzahl verwänsfeter und anderer  
armer Kinder gnädiglich erhalten/ darneben auch  
in denselben erwachsene böse Leute zu einen bessern  
und nützlichern Leben gelangen lassen.

Die Anzahl der Kinder/ so iesz auffgeführt  
werden/ bestehet in

82. Knaben und

32. Mädgen. Über welche noch

12 Züchtlinge als 5 Manns- und 7. Weibs-  
Personen verhanden.

Worben ferner zur Nachricht dienet/ daß dar-  
aus in zurückgelegten Jahr

Von denen Wänsenkindern

18. Knaben zu Diensten und auf Hand-  
wercke gekommen.

9. entlauffen.

1. gestorben.

BIBLIOTHECA  
PONICKAVIANA

UNIVERSITÄT  
HALLE  
(SAALE)  
THEK

12. Mäd-



12. Mädggen seyn zu Diensten außgebeten.  
1. entlauffen.

Von 85. Süchtlingen/ so dieß Jahr  
durch Arbeit und Unterweisung von ih-  
ren bösen Leben abzuziehen/ eingeliefert  
worden/ Sind

50. als man sie frömmer und besser befunden/  
wieder auff freyen Fuß gestellet,  
10. sind entlauffen/ und

9. wegen von sich gemachten guten Hoff-  
nung in ferner Verpflegung genommen  
worden. Zu deren aller Unterhal-  
tung fromme Christen umb einen mil-  
den Beytrag/ weiln das Brod allein  
wöchentlich neuntehalber Scheffel Korn  
erfordert / gar inständig imploriret  
werden.

Die



Die Fabriq continuiret von feinen/mittlern  
und ordinairen Sargen, Kaschen/Boy u. Strümpf-  
fen Castor und klar/ ebenfalls unterschiedener Gü-  
te/ ingleichen eine Arth fester Tücher/ so zu der  
Montirung zugebrauchen. Wie nun das Ge-  
spinnste im Waisenhanse das wenigste zulanget/  
alle diese Fabriquen zu fördern/ das ganze Werck  
auch ohne dem dahin allein abzielet/ dem Bettel-  
wesen zu steuern/ und das müßige arme Volk/  
und zwar ein jedes mit Arbeit/ worzu es sich nur  
schicket/ und dargegen mit Lohne der Gebühr nach  
zu unterhalten. Als wird solches hierdurch  
nochmahlen kund gemacht/ der Arme/ oder der  
Müßiggänger und Bettler/ er wohne in- oder vor  
der Stadt/ er spinne oder stricke zur Kette/ oder  
geschropelt/ klar oder grob/ Castor, Schaff- und  
Baumwolle oder Flachß/ der gebe sich bey  
Waisenhanse an/ es soll mit ihm deßwegen bil-  
lige Handlung gepflogen/ und was gewöhnlich zu  
recht vor seine Arbeit bezahlet werden. Nur wün-  
schet man/ daß die gefertigten Wahren/ auch Stück  
und Duzend weise/ und also in ganzen wollen ab-  
genommen und dadurch dieses gemeine nützliche  
Werck in seinem Stande erhalten werden. Der  
Preis ist dergestalt gesetzt/ daß der/ so diese Manu-  
facturen



facturen hintwieder verkauffen will/ seinen billigen  
profit daran finden kann. Und weiln zuvermer-  
cken/ daß durch die Spänden/ so vor und in denen  
Häußern ausgetheilet wird/ viele notorisch müßi-  
ge faule Leute von der Arbeit abgehalten werden.  
Als ersuchet man sämbtliche Inwohner ganz in-  
ständig/ dergleichen an Händen gesunde Persoh-  
nen/ so bey teziger Verfassung der Almosen noch  
vor die Thüre kömen/ ab- und ins Beyßen-Hauß  
zur Arbeit anzuweisen.

Was leider in vertwichenem Jahre in sonst  
gutthätigen Händen zurücker blieben/ wolle der  
barmherzige Gott künfftig anderweit einbrin-  
gen/ ieden aber seinen hierzu angewendeten Gro-  
schen mit tausendfachen Seegen vergelten.

Signatum Dresden / den 7. Septembris  
Anno 1705.







Vol 11

**ULB Halle**  
004 818 903

3









*Blanchet 1770*  
179108811705

Ya  
3377  
01

*Mk.*  
220  
1

**S** ist Gott vor

ne Gnade demüthigst zu danken/ daß er das hiesige Weysen-Haus das verwichene Jahr durch sambt der darinn verpflegeten Anzahl verwandeter und anderer armer Kinder gnädiglich erhalten/darneben auch in denselben erwachsene böse Leute zu einen bessern und nützlichern Leben gelangen lassen.

Die Anzahl der Kinder/ so ichto auffgeführt werden/ bestehet in

- 82. Knaben und
- 32. Mädchen. Über welche noch
- 12 Züchtlinge als 5 Manns- und 7. Weibspersonen verhanden.

Worbey ferner zur Nachricht dienet/ daß daraus in zurückgelegten Jahr

- Von denen Waisenkindern
- 18. Knaben zu Diensten und auf Handwercke gekommen.
- 9. entlauffen.
- 1. gestorben.

BIBLIOTHECA  
PONICKAVIANA

UNIVERSITÄT  
HALLE  
(SAALE)  
BIBLIOTHEK  
12. Mad